



Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Rheinberg e.V. am Montag, 18.02.2019

Sitzungsort: Gemeindehaus Wallach, Wilhelmstr. 26, 47495 Rheinberg

Teilnehmer: 36 Delegierte aus 12 Mitgliedsvereinen

6 Vorstandsmitglieder des SSV

3 Gäste

Dauer: 19.33 Uhr – 21:18 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußworte
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.03.2018
4. Berichte mit anschließender Aussprache
 - a. Vorsitzender
 - b. Vorstand Finanzen
5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen der Vorstandsmitglieder nach § 14 der Satzung des Vorstandes
 - a. Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin
 - b. Wahl einer/eines 1. Vorsitzenden
 - c. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
 - d. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
 - e. Wahl einer Geschäftsführerin/eines Geschäftsführers
 - f. Wahl des Vorstands Finanzen
 - g. Wahl von zwei Beisitzerinnen/Beisitzern
 - h. Wahl einer Jugendwartin/eines Jugendwartes
 - i. Wahl einer/eines Sportabzeichen-Beauftragten
 - j. Wahl einer Grauenbeauftragten
 - k. Wahl einer/eines Beauftragten für den Behindertensport
 - l. Wahl eines Kassenprüfers
7. Pakt für den Sport
 - a. Bericht
 - b. Vereinsberatung über VIBSS
8. Entwicklung Sportstätten-Strategie KSB Wesel & Förderprogramm des Landes
9. Anträge der Mitgliedsvereine und Vorstandsmitglieder
10. Termine 2019
11. Anfragen und Verschiedenes

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ulrich Hecker begrüßt neben dem Bürgermeister die Vertreter*innen aus Rat und Verwaltung sowie der Presse, den Vorsitzenden des KSB Wesel und die zahlreichen Vertreter*innen der Rheinberger Sportvereine.

Er stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung bei 35 Vertreter*innen der Vereine und 6 anwesenden Vorstandsmitgliedern des SSV Rheinberg fest.

2. Grußworte

Bürgermeister Frank Tatzel begrüßt die Delegierten und insbesondere Frau Kaleita als neue stellv. Fachbereichsleiterin und Sachgebietsleiterin Sport. Er verdeutlicht, dass mit dieser personellen Entscheidung die Bedeutung des Sports in der Stadt.

Seinen Dank richtet der Bürgermeister im Besonderen an alle ehrenamtlich Engagierten im Rheinberger Sport, den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe und Rainer Kusch für sein Engagement in der inhaltlichen Steuerung der Umsetzung des Paktes für den Sport. Er gibt einen kurzen Rückblick auf die zentralen Aktivitäten zum Pakt mit dem Masterplan Sportplätze, dem Moratorium zu den Sportförderrichtlinien und verdeutlicht, wie wichtig es ist, alle Vereine in die Entwicklungen und Entscheidungen mit einzubeziehen.

Aus seiner Sicht bedauerlich ist es, dass die neue Sporthalle am Schulzentrum nicht bis zum 1.8.2020 fertig gestellt werden kann. Es ist zu Verzögerungen u.a. durch die erforderliche 4malige Ausschreibung der Architekten-Stelle gekommen.

Er bittet zu entschuldigen, dass die politischen Vertreter an der Versammlung nicht teilnehmen können, da in den Fraktionen die Vorbereitungen für die kommende Ratssitzungen laufen.

Der Vorsitzende des KSB Wesel, Gustav Hensel, begrüßt die Delegierten und zeigt sich erfreut, ob der hohen Teilnahmezahlen, die er von anderen SSV/GSV so nicht kennt. Er erläutert kurz, dass die Geschäftsstelle von Wesel nach Ginderich umgezogen ist. Er beschreibt den KSB als Dienstleister für die Vereine und sieht seine zentrale Aufgabe derzeit im Auf- und Ausbau der Kontakte zu den Stadt- und Gemeindesportverbänden und den Kommunen im Kreis Wesel.

3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.03.2018

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.03.2018 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

4. Berichte mit anschließender Aussprache

a. Vorsitzender

Ulrich Hecker verabschiedet zunächst Petra Liebig nach mehr als 10jähriger Mitarbeit und Werner Lampertz nach mehr als 15jähriger Mitarbeit im SSV Vorstand. Beide können aus unterschiedlichen Gründen ihre Mitarbeit nicht fortsetzen.

Den Rückblick auf den Pakt für den Sport wird Rainer Kusch unter TOP 7 vornehmen. Der SSV hat im letzten Jahr erfolgreich an dem Wettbewerb des Landessportbundes NRW zur Politikfähigkeit der SSVGSV teilgenommen und 1.000 € Preisgeld gewonnen. Er hat sich zudem an der Ehrenamtsinitiative 365 Tage der Ehre beteiligt. Leider war die Resonanz auf die kostenfreie Informationsveranstaltung zur Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen für die Vorstandsarbeit sehr schwach besucht – Ulrich Hecker verdeutlicht, dass ohne das Engagement der Vereine eine positive Entwicklung des Paktes nicht möglich sein wird und bittet um Beteiligung. Für 2019 steht die weitere Umsetzung von Maßnahmen aus dem Pakt auf der Agenda.

Es gibt keine Fragen zum Bericht des Vorsitzenden.

b. Vorstand Finanzen

Clemens Brune stellt den Jahresbericht 2018 sowie den Haushaltsplan in Einnahmen und Ausgaben für 2019 vor. Dieser wird bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme genehmigt.

5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Volker Hagemann und Matthias Schmitz haben die Kasse am **14.02.2019** umfänglich geprüft und keine Beanstandungen feststellen können.

Matthias Schmitz stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird bei 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimme entlastet.

6. Wahlen der Vorstandsmitglieder nach § 14 der Satzung des Vorstandes

a. Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin

Der Vorstand schlägt Bürgermeister Frank Tatzel als Wahlleiter vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Frank Tatzel wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

b. Wahl einer/eines 1. Vorsitzenden

Frank Tatzel fragt nach Vorschlägen für die Wahl des/der 1. Vorsitzenden. Aus der Versammlung wird Ulrich Hecker zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Ulrich Wecker wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebracht Vertrauen.

c. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Für die weiteren Wahlgänge übernimmt Ulrich Hecker die Wahlleitung.

Der Vorstand schlägt Dr. Peter Houcken für die Wahl zum stellv. Vorsitzenden vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Dr. Peter Houcken wird einstimmig zum stellv. Vorsitzenden gewählt und nimmt das Amt an.

d. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Der Vorstand schlägt Burghard Kretschmer für die Wahl zum stellv. Vorsitzenden vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Burghard Kretschmer wird einstimmig bei zwei Enthaltungen zum stellv. Vorsitzenden gewählt und nimmt das Amt an.

e. Wahl einer Geschäftsführerin/eines Geschäftsführers

Der Vorstand schlägt Dagmar Kullmann für die Wahl zur Geschäftsführerin vor, die bereits im vergangenen Jahr kommissarisch dieses Amt ausgeübt hat.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Dagmar Kullmann wird einstimmig bei einer Enthaltung zur Geschäftsführerin gewählt und nimmt das Amt an.

f. Wahl des Vorstands Finanzen

Der Vorstand schlägt Clemens Brune für die Wahl zum Vorstand Finanzen vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Clemens Brune wird einstimmig zum Vorstand Finanzen gewählt und nimmt das Amt an.

g. Wahl von zwei Beisitzerinnen/Beisitzern

Nach dem Ausscheiden von Petra Liebig schlägt der Vorstand Matthias Schmitz und zur Wiederwahl Rolf Rothgang für die Wahl zu Beisitzern vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Beide Beisitzer werden einstimmig bei einer Enthaltung zu Beisitzern gewählt. Sie nehmen die Ämter an.

h. Wahl einer Jugendwartin/eines Jugendwartes

Der Vorstand schlägt Sebastian Elbers für die Wahl zur Jugendwartin vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sebastian Elbers wird einstimmig zum Jugendwart gewählt und nimmt das Amt an.

i. Wahl einer/eines Sportabzeichen-Beauftragten

Die Aufgaben des Sportabzeichen-Beauftragten hat in den letzten Jahren Sebastian Elbers übernommen. Der Vorstand schlägt vor dies auch weiterhin über die Geschäftsstelle bearbeiten zu lassen. Es bestehen keine Einwände.

j. Wahl einer Frauenbeauftragten

Der Vorstand schlägt Dagmar Kullmann für die Wahl zur Frauenbeauftragten vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Dagmar Kullmann wird einstimmig bei einer Enthaltung zur Frauenbeauftragten gewählt und nimmt das Amt an.

k. Wahl einer/eines Beauftragten für den Behindertensport

Der Vorstand schlägt Burghard Kretschmer für die Wahl zum Beauftragten für den Behindertensport vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Burghard Kretschmer wird einstimmig bei zwei Enthaltungen zum Beauftragten für den Behindertensport gewählt und nimmt das Amt an.

l. Wahl eines Kassenprüfers

Nach der Wahl von Matthias Schmitz zum Beisitzer sind neben der turnusgemäßen Neuwahl eines Kassenprüfers nun zwei Kassenprüfer neu zu wählen.

Der Vorstand schlägt Regina Junker und Werner Wienberg für die Wahl zu Kassenprüfern vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Regina Junker und Werner Wienberg werden einstimmig bei zwei Enthaltungen Kassenprüfern gewählt und nehmen das Amt an.

7. Pakt für den Sport

a. Bericht

Rainer Kusch berichtet über die Arbeiten am Pakt für den Sport und den Planungen 2019. Er verweist abschließend auf kritische Punkte, die die weitere zielgerichtete Umsetzung des Paktes gefährden könnten.

Er verweist insbesondere auf das für den 6. März geplante Treffen der Sportvereine, die die Sportplätze in Rheinberg nutzen. Zu diesem Treffen wird die Stadt einladen.

Damit soll der Auftakt erfolgen, den Sportstätten in Rheinberg sportliche Schwerpunkte zuzuordnen und diese als Grundlage für die Entscheidungen über Modernisierungsmaßnahmen zu nehmen.



TOP 7 Pakt für den Sport

Schwerpunkte 2018:

- Angebotsentwicklung
 - Ortsteilprojekt Orsoy
 - Sport im Ganztage – Kooperation mit Caritas
- Sportförderrichtlinien
 - Leitlinien als Grundlage für die Aktualisierung
- Bäderkonzept
 - Analyse und Optimierung des Bädermanagements
- Sporthallenentwicklung
 - Arbeitsplan zur Analyse und Modernisierung
- Sportplätze / -anlagen
 - Masterplan mit:
 - ✓ Standort – Entscheidung
 - ✓ Nutzungsanalyse
 - ✓ Auslastung
 - ✓ Ausstattung / Modernisierungsbedarf
 - ✓ Perspektivkonzept
 - ✓ Ablauf zur Umsetzung des Masterplans
 - Aktuell: Standortfrage
 - > Verfahrensschritte
 - > Einstiegsgespräch mit aktuellen Nutzern am 06. März 2019

17 | Mitgliederversammlung – 18. Februar 2019

TOP 7 Pakt für den Sport



Aktuelles Problem mit Auswirkungen auf die weiteren Ergebnisse:

- Daten, Ziele, Pläne zur künftigen Entwicklung des Sports in Rheinberg fehlen
- Einzel – Ideen, Maßnahmen für Einzelsituationen sind vorhanden...
- ... aber noch kein Gesamtkonzept der Sportentwicklung

• Gefahren:

- falsche, unzureichende oder unwirtschaftliche Entscheidungen
- keine breite Akzeptanz für Entscheidungen
- kein ausreichendes Engagement für die Umsetzung erforderlicher Veränderungen
 - Sportangebote
 - ehrenamtliches Engagement
 - Kooperationen
 - Förderbereitschaft

TOP 7 Pakt für den Sport



Koordinierungsgruppe am 11.02.:

Impuls zur Erneuerung des Sports in Rheinberg

- ✓ Perspektivplanungen der Sportvereine
- ✓ Ortsteilentwicklung
- ✓ Kooperation der Vereine miteinander und mit anderen Organisationen
- ✓ Organisationsentwicklung der Sportvereine

zentrale Bausteine:

- Sportstätten mit sportlichen Schwerpunkten
- Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote im Ortsteil und für die Menschen im Ortsteil
- Angebots- und Organisationsentwicklung der Vereine
 - Beratungen durch den LSB / VIBSS

Es wird zukünftig eine Aufgabe sein, in den Sportvereinen Sportangebote vorzuhalten, die an den Bedürfnissen der und Bedarfen der Bürger*innen und den demographischen Entwicklungen ausgerichtet sind.

Dazu wird es erforderlich sein, in den Sportvereinen Perspektivkonzepte zu entwickeln.

Wie dies unterstützt werden kann wird von Holger Schmidt – VIBSS-Berater des Landessportbundes NRW vorgestellt.

b. Vereinsberatung über VIBSS

Holger Schmidt stellt den Delegierten die Möglichkeiten der VIBSS-Beratungen vor. Dieses kostenlose Beratungsangebot ermöglicht es den Vereinsvorständen losgelöst vom Tagesgeschäft gemeinsam eine Vision zu entwickeln, wie der Verein in den nächsten Jahren agieren soll und aufgestellt wird.

Holger Schmidt erläutert erneut die Möglichkeiten, die sich den Vereinen aus der Ehrenamtsinitiative des Landessportbundes NRW ergeben, sich zukunftsfähig aufstellen zu können.

Weitergehende Fragen werden in Einzelgesprächen im Anschluss an die Versammlung geführt.

8. Entwicklung Sportstätten-Strategie KSB Wesel & Förderprogramm des Landes

Dagmar Kullmann stellt die Überlegungen im KSB Wesel vor, ein Sportstättenkataster für den Kreis Wesel zu erstellen. Dazu soll ein online-Fragebogen entwickelt werden, über den alle von den Sportvereinen im Kreis genutzten Sportstätten erfasst werden können. Ergänzend dazu sollen erste Angaben zu Sanierungsbedarfen erhoben werden. Hier wird die Mitarbeit aller Vereine erbeten.

Zum Förderprogramm Gute Sportstätten 2022 kann zum heutigen Zeitpunkt gesagt werden, dass dieses immer noch in der Entwicklung steckt. Die Ausführungsbestimmungen werden derzeit erarbeitet. Sobald diese Verfahren fertig gestellt sind, werden die Vereine über die Stadt- und Kreissportbünde informiert werden.

Bekannt ist die Höhe der Fördergelder, diese wird sich in der Höhe des fünffachen der Sportpauschale bewegen – die Vereine sollten dies bei ihren eigenen Überlegungen beachten und realistisch bleiben.

9. Anträge der Mitgliedsvereine und Vorstandsmitglieder

Es liegen keine Anträge der Mitgliedsvereine vor. Die Vorstandsmitglieder haben ebenfalls keine Anträge eingereicht.

10. Termine 2019

Folgende Termine stehen bereits fest:

- - 06.03.2019 Treffen der großen Vereine/Abteilungen mit Nutzung der Sportplätze in Rheinberg
- 18.03.2019 Ehrenamtstag des KSB Wesel – Ausrichter SSV Rheinberg
- 09.05.2019 Mitgliederversammlung des KSB Wesel
-

11. Anfragen und Verschiedenes

Dagmar Kullmann erinnert an die Abgabe der Bestandsmeldung beim LSB NRW – Schlusstag ist der 28.02.2019

Frank Tatzel berichtet, dass er mit dem Verwaltungsvorstand Gespräche über die weitere Nutzung der Montessori-Schule führt. Die Einrichtung einer Geschäftsstelle des SSV in diesen Räumen möglicherweise mit Sitzungs- und kleinem Bewegungsraum ist im Interesse des SSV Rheinberg.

gez. Ulrich Hecker
Sitzungsleitung

gez. Dagmar Kullmann
Protokoll